

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 13. März 2015

Geschäftszahl:
BMFJ-510000/0076-BMFJ - PA/2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

in Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3435/J betreffend Kreditkartenabrechnungen der Kabinettsmitglieder im Jahr 2014, welche der Abgeordnete Walter Rauch und weitere Abgeordnete am 14. Jänner 2015 an mich richteten, stelle ich als Bundesministerin für Familien und Jugend fest:

Antwort zu Frage 1) bis 4) und 8)

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3432/J durch den Herrn Bundesminister für Finanzen.

Antwort zu Frage 5) bis 7)

Es wurden 4 personenbezogenen Kreditkarten an Mitarbeiter des Büros der Frau Bundesministerin ausgegeben.

Antwort zu Frage 9) bis 11) und 14)

Kreditkarten werden im BM für Familien und Jugend nur an einen ausgewählten, zahlenmäßig eingeschränkten und verantwortungsbewussten Personenkreis ausgegeben, der im Zuge der Geschäftsführung solche Ausgaben für das BM für Familien und Jugend zu tätigen hat, die regelmäßig oder sinnvollerweise mit Einsatz der Kreditkarte beglichen werden. Die Ausgabe von Kreditkarten ist dort unumgänglich, wo im täglichen Geschäftsverkehr der bargeldlose Zahlungsverkehr üblich ist.

Eine Absicherung gegenüber Missbrauch ist in mehrfacher Weise gegeben. Einerseits sind die Kreditkarteninhaber strafrechtlich, zivilrechtlich und dienstrechtlich verantwortlich, andererseits erfolgt durch das angewendete Buchungssystem eine rasche Kontrolle von Zahlungen. Die Erfassung, die Freigabe und die Buchung einer Zahlung werden von verschiedenen Personen durchgeführt („Vieraugenprinzip“) und gewährleisten so einen ordnungsgemäßen Gebarungsvollzug. Weiters unterliegt die Gebarung der Kontrolle der Buchhaltungsagentur und des Rechnungshofs.

Antwort zu Frage 12) und 13)

Da es zu Frage 12 keine Fälle gab, wo Kreditkarten für dienstfremde und private Zwecke genutzt wurden, erübrigt sich die Beantwortung der Frage 13.

Antwort zu Frage 15) und 16)


Im Jahr 2014 sind Kosten in der Gesamthöhe von EUR 4.591,58 für Kreditkartenrechnungen entstanden.

Antwort zu Frage 17)

Kreditkarten werden nur im dienstl. Interesse in Anspruch genommen.

Mit besten Grüßen

Dr. KARMASIN

Signaturwert	3377/AB-XXV-GP-Anfrage VIG7rPx2MO0ROdnT5478HmHmWPP/2q46Tkn0mgVhndCgSIZJmEurtLpQY/vQzIUWsEicKyk6Ha DdG/vCIMBRoEUxccjsH5I/UNG+zjUJSjmaW3eOWZ2bqueWmYvOScwzXPVQLIV4QVPYkiBUVFFy8D t7UIT1hB9NInKTWl7RxIHP/C0eczHBKPvVSNzx9dW4KwdWeAAKaqcxBP6XKbjZTPxAH1vuMz9j9WF N5ml0imydnk0wHIZMg0zElc/rqnEkqn89aK3SNP7K7SH42bTpJM71fZZUbP/mhJMdcTczYqV6I32Q 9mZfSB9fO1xPKhX9mISsaSWdVn0vwJGpDw==		3 von 3
	Unterzeichner	Bundesministerium für Familien und Jugend	
	Datum/Zeit	2015-03-13T08:21:41+01:00	
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02, O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
	Serien-Nr.	1192254	
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/ . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf http://www.help.gv.at/ veröffentlicht.		